

Inhaltsverzeichnis

Die Kohlhouse in Helmershausen 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Die Kohlhouse in Helmershausen

Mündlich

Der letzte männliche Sprosse derer vom Hüthsberg und Frankenberg war Veit von Helmreich. Nachdem diese Schlösser zerstört worden waren, wohnte er in dem sogenannten Kohlhouse in Helmershausen. Dieser hatte eine Tochter, welche sich mit einem Knechte vergangen hatte. Sobald es ihr Vater erfuhr, beschloß er sie einmauern zu lassen, und führte diese That auch wirklich aus. Auf diese Weise hauchte sie ihr Leben aus. Vor einigen Jahren, als man das Gebäude einriß, fand man das Gerippe der Unglücklichen in der Mauer, es wurde aber durch die Unwissenheit der Bauern zu Grunde gerichtet. Des Ritters Bild ist an der Kirche in Stein gehauen zu sehen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [helmershausen](#), [vonhelmreich](#), [vonhüthsberg](#), [vonfrankenberg](#), [einmauern](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc047&rev=1716584333>

Last update: **2025/01/30 11:18**

